



## Pressemitteilung

Ansprechpartner Tanja Heinlein  
Pressesprecherin  
Leitung Marketing Communications  
Telefon +49 (0)921 / 55-5300  
E-Mail tanja.heinlein@uni-bayreuth.de  
Thema **Engagement für Geflüchtete**

# K. D. Wolff-Preis 2016 für Helene Steigertahl

**Der Klaus Dieter-Wolff-Preis geht in diesem Jahr an Helene Steigertahl, wissenschaftliche Mitarbeiterin und zentrale Flüchtlingsbeauftragte der Universität Bayreuth. Der nach dem Gründungspräsidenten der Universität Bayreuth benannte und mit 1.500 Euro dotierte Preis wird vom Rotary Club Bayreuth-Eremitage für vorbildliche Leistungen im kulturellen und sozialen Bereich verliehen, die außerhalb des Studiums oder der beruflichen Tätigkeit erbracht werden.**

Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung auf dem Campus Bayreuth wurde der K. D. Wolff-Preis am 24. Oktober 2016 an die aus Northeim stammende Helene Steigertahl übergeben, die sich seit mehreren Jahren in herausragender Weise ehrenamtlich der Unterstützung und Integration von Geflüchteten und Asylbewerbern widmet. Laudator Horst R. Tittlbach, Mitglied des Rotary-Vorstands, unterstrich vor den geladenen Gästen: „In ihrer uneigennützigem Tätigkeit hat Helene Steigertahl Hervorragendes für die Gesellschaft geleistet und eine Vorbild- und Anspornfunktion für den akademischen Nachwuchs übernommen.“



Bei der Verleihung des K. D. Wolff-Preises am 24. Oktober 2016, v.l.n.r.: Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible, Dr. Frank Sedlak als Präsident des Rotary Clubs Bayreuth-Eremitage, Helene Steigertahl sowie Horst R. Tittlbach als Laudator und Vorstandsmitglied des Rotary Clubs Bayreuth-Eremitage.



Ihr Engagement sei ganz im Sinne von Klaus-Dieter Wolff. Der bereits verstorbene Gründungspräsident der Universität Bayreuth habe es stets verstanden, Menschen zusammenzubringen, die neue Ideen diskutieren und befördert, die gemeinsam Ziele verfolgt und Erfolge weitergegeben haben. „Weitergeben vor allem an junge Menschen, die zum Studium an die Universität Bayreuth kommen. Bei vielen Gelegenheiten hat er darauf hingewiesen, dass nicht nur der erfolgreiche akademische Abschluss wichtig ist, sondern auch die Entwicklung zur Persönlichkeit mit all ihren sozialen, geistigen und kulturellen Facetten“, betonte Horst Tittlbach in seiner Rede. „Mit ihrem Engagement in der Wissenschaft und im sozialen Bereich ist Frau Steigertahl Botschafterin einer zugleich weltoffenen und forschungstarken Universität Bayreuth. Als von der Hochschulleitung ins Amt berufene Flüchtlingsbeauftragte verleiht sie dem Engagement am Campus Bayreuth ein Gesicht. In bewundernswerter Weise bewahrt sie den Überblick, dabei scheut sie nicht der klaren Worte. Sie hat die Fähigkeit, sich persönlich berühren zu lassen, mit großem Einsatz Unterstützung zu gewähren und behält dabei stets den klaren Blick und einen erfrischenden Pragmatismus, um die eigenen Grenzen zu bewahren.“

Als ehrenamtliche Integrationsbeauftragte des Studierendenparlaments sowie in ihrer Funktion als Flüchtlingsbeauftragte der Universität Bayreuth bildet die Betreuung von Geflüchteten einen Schwerpunkt der Arbeit von Helene Steigertahl. Sie ist u.a. aktiv bei ‚Bunt statt Braun – Gemeinsam stark für Flüchtlinge‘ sowie bei Amnesty International und engagierte sich mehrmals in einem Hilfsprojekt zugunsten bedürftiger Kinder in Namibia. Als Mitglied des Projektteams ‚Refugees Welcome‘ an der Universität Bayreuth übernimmt Helene Steigertahl eine Fülle von Aufgaben: Unter anderem bündelt sie das studentische Engagement, sie koordiniert Sprachkurs- und Sportangebote, kontrolliert Spendengelder und agiert eng verknüpft mit verschiedensten Einrichtungen, Behörden und Akteuren in der Stadt Bayreuth und in der Region.

### **Ehrenamt als Bereicherung**

In ihrer Ansprache dankte die Preisträgerin u.a. ihrem Team am Campus Bayreuth. Dabei betonte sie auch, dass ein Ehrenamt nicht immer nur heiter und mit Freude verbunden sei. „Manchmal ist man auch ohnmächtig.“ Aber auch wenn man immer wieder auf neue Herausforderungen treffe, sei für sie die Arbeit mit und für die Geflüchteten eine wertvolle Bereicherung. „Im Team bekommen wir neue Einblicke in andere Bildungssysteme und Lebensweisen und auch in die Thematik psychologischer Belastungen, wie z.B. Traumata. Wir lernen mehr über unsere eigene Sprache, indem wir uns mit Deutsch als Fremdsprache (DaF) beschäftigen und hinterfragen, was eigentlich ‚deutsch‘ ist – und was ‚Integration‘ und ‚Anpassung‘ bedeuten. Es sind neue Freundschaften entstanden und wir unterstützen uns gegenseitig.“ All dies sind, laut Helene Steigertahl, wunderbare Erfahrungen, die sie am Campus Bayreuth sammeln dürfe und die sie nicht missen wolle.

Die Universität Bayreuth macht sich seit 2015 dafür stark, Geflüchteten in Oberfranken eine neue Heimat zu geben. Seit Beginn des Wintersemesters 2015/16 kommen täglich mehr als 60 Geflüchtete aus ganz Oberfranken auf den Bayreuther Campus, um u.a. an Deutsch-Intensivkursen teilzunehmen. Sie haben in ihren Heimatländern die Hochschulzugangsberechtigung erlangt und häufig bereits ein Studium begonnen oder abgeschlossen. Nun möchten die Kursteilnehmer zeitnah ihre akademische Karriere in Deutschland vorantreiben und schnell die dafür nötigen Sprachkenntnisse erwerben. Alle Infos gibt es hier: [www.uni-bayreuth.de/de/international/refugees-welcome](http://www.uni-bayreuth.de/de/international/refugees-welcome)

*(5.090 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg wird erbeten.)*



**Kontakt:**

**Helene Steigertahl**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Professur Englische Sprachwissenschaft 2 (Prof. Dr. Markus Bieswanger)  
Universität Bayreuth  
Universitätsstraße 30 / GW I  
95447 Bayreuth  
Telefon: 0921 / 55-3516  
E-Mail: [refugees@uni-bayreuth.de](mailto:refugees@uni-bayreuth.de)  
[www.uni-bayreuth.de/de/international/refugees-welcome](http://www.uni-bayreuth.de/de/international/refugees-welcome)

**Redaktion:**

**Tanja Heinlein**

Leitung Marketing Communications – Pressesprecherin  
Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation  
Universität Bayreuth  
Universitätsstraße 30 / ZUV  
95447 Bayreuth  
Telefon: 0921 / 55-5300  
E-Mail: [tanja.heinlein@uni-bayreuth.de](mailto:tanja.heinlein@uni-bayreuth.de)  
[www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse](http://www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse)



## Kurzporträt der Universität Bayreuth

**Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.**

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ,150 under 50' auf Platz 35 der 150 besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.500 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.